

Elterninformation

Vertretungssituation, Maskenpflicht ab 28. März und ukrainische Kinder



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

seit dieser Woche haben wir an unserer Schule auch viele Lehrkräfte, die von einer Corona-Infektion betroffen und deshalb nicht an der Schule sind. Die Personallage ist auch bei uns, wie in vielen anderen Betrieben, sehr angespannt. Wir versuchen vor allem für die Kleinen und am Vormittag Unterricht oder zumindest Betreuung zu ermöglichen. Leider wird es jetzt aber auch zu Unterrichtsausfällen am Nachmittag, vielleicht auch in den Ganztagesklassen kommen. Wo möglich, werden Lehrkräfte zu Hause Schüler über ISERV unterrichten. Wir bitten hierfür einfach um Ihr Verständnis.

Ab Montag, den 28. März, fällt die Maskenpflicht in den 5. und 6. Klassen weg, sobald die Kinder an ihrem Platz sitzen. Wenn jedoch ein oder mehrere Kinder infiziert sind und die Klasse sich deshalb täglich testen muss, besteht weiterhin Maskenpflicht. Momentan wären fast alle Klassen hiervon betroffen. Angesichts der enorm hohen Inzidenzen im Oberallgäu bitten wir Sie und die Kinder dennoch weiterhin Masken zu tragen. Unserer bisherigen Erfahrung nach finden auf Grund der Masken kaum Infektionen an der Schule statt und für den größten Teil der SchülerInnen scheint das Tragen der Maske kein großes Problem zu sein. Die Masken bieten allen einen großen Schutz, dies bestätigt uns auch das Gesundheitsamt.

Ukrainische Kinder und Jugendliche kommen jetzt auch vermehrt bei uns an. Wir haben eine Gruppe mit Lehr- und Betreuungspersonal eingerichtet, in der wir die Kinder erst einmal aufnehmen und Ihnen ein Stück Normalität und Grundunterricht bieten. Normalerweise nehmen wir Kinder, die aus dem Ausland kommen immer in allen unseren Klassen auf. Dies hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt und die Kinder haben schnell Anschluss gefunden und unsere Sprache gelernt. Die Anzahl der zu erwartenden geflüchteten Schülerinnen und Schüler wird dies leider nicht mehr zulassen. Sollten Sie zufällig unter den ukrainischen BürgerInnen jemanden kennen, die oder der Lehrkraft ist, melden Sie sich bitte dringend bei uns!

Soweit ein kurzer Überblick, über das, was unsere Schule momentan beschäftigt....

Mit freundlichen Grüßen

R. Gogl, Rektor

G. Kofler, Konrektorin